

**Pressemitteilung Nr. 63/2024
vom 22. August 2024**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen besonders schweren Raubes**

8 KLS 100 Js 30299/24 - Beginn: Mittwoch, den 28. August 2024, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: besonders schwerer Raub

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 31-jährigen Angeklagten vor, am frühen Morgen des 14.04.2024 gemeinsam mit einer gesondert verfolgten Person auf dem Platz der Deutschen Einheit in Bremen eine Raubtat begangen zu haben. Konkret soll sich zunächst der gesondert Verfolgte aufgrund des gemeinsamen Tatplans zu dem auf dem Platz liegenden, stark alkoholisierten Geschädigten begeben und diesen durchsucht haben. Als der Geschädigte wach geworden sei und den gesondert Verfolgten versucht habe abzuhalten, soll dieser den Geschädigten mehrfach mit der Faust bzw. mit dem Fuß in das Gesicht geschlagen bzw. getreten haben. Hiernach soll der gesondert Verfolgte den Geschädigten umklammert haben. Der Aufforderung des gesondert Verfolgten, die Hosentaschen des Geschädigten zu durchsuchen, soll der Angeklagte nachgekommen sein und hierbei u.a. das Smartphone sowie das u.a. mit Bargeld und Bankkarten gefüllte Portemonnaie des Geschädigten an sich genommen haben. Hiernach soll der Angeklagte mit dem gesondert Verfolgten geflüchtet sein. Der Geschädigte soll u.a. ein Schädel-Hirn-Trauma, ein stumpfes Thorax- und Bauchtrauma, Prellungen und eine blutende geschwollene Nase mit Atemnot erlitten haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Montag, den 02. September 2024,
Donnerstag, den 05. September 2024,**

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de